

Klassen lernen gemeinsam

Die zehn Dachsberger Erstklässler werden zusammen mit den Zweitklässlern unterrichtet

Von Karin Steinebrunner

DACHSBERG. Ihre zehn Erstklässler hieß die Schulgemeinschaft der Grundschule Dachsberg-Ibach am Donnerstagvormittag im Foyer der Dachsberghalle willkommen. Mit dabei waren auch die Vorschulkinder aus dem Tür an Tür mit der Grundschule befindlichen Kindergarten. So konnten sie schon mal erleben, wie sie selbst in einem Jahr in die Grundschule aufgenommen werden.

Die sechs Mädchen und vier Jungs der ersten Klasse auf dem Dachsberg werden zukünftig gemeinsam mit der 16-köpfigen Schar der Zweitklässler von Lehrerin Petra Weirauch unterrichtet werden. Insgesamt hat die Grundschule Dachsberg-

Ibach damit aktuell 59 Schulkinder. Neben Petra Weirauch sind Cornelia Dahm und Kathi Tittel als Lehrerinnen auf dem Dachsberg tätig, zusammen mit Rektor Daniel Dierenbach. Sabine Vatter wurde für dieses Schuljahr abgestellt. Sie wird in der Grundschule im Görwihler Ortsteil Strittmatt unterrichten.

Dachsberger Schule hat jetzt 59 Schülerinnen und Schüler

In letzter Zeit habe sie öfters einen Regenbogen gesehen, erklärte Petra Weirauch bei der Begrüßung. Dabei habe sie sich an einen ganz besonderen Regenbogen in ihrem Besitz erinnert, nämlich den, den sie vor 25 Jahren mit einer Klasse gestaltet hatte in der ersten Schule, an

der sie als Lehrerin tätig war. Dieser Regenbogen hat sie seither begleitet, und sie hatte ihn an diesem Vormittag zur Einschulung mitgebracht.

Er passe sehr gut zu diesem besonderen Tag, führte sie aus. Wie der Regenbogen verbindet, so sollten sich auch die Erstklässler mit der Schulgemeinschaft verbunden fühlen, sie sollten ihre ganz eigenen Begabungen einbringen, um die Schule so bunt zu machen wie der Regenbogen, und er solle sie daran erinnern, dass sie stets behütet seien wie Noah es gewesen war, dem Gott als Zeichen seiner Verbundenheit nach der Sintflut einen Regenbogen geschickt habe.

Lautstark begrüßten die Schulkinder ihre neuen Mitschüler mit einigen Liedern, sie führten die Geschichte vom



Zehn Erstklässler wurden am Donnerstag auf dem Dachsberg von ihrer Klassenlehrerin Petra Weirauch willkommen geheißen. FOTO: STEINEBRUNNER

Buchstabenbaum auf, und die Zweitklässler nahmen sie bei der Hand und sangen und tanzten mit ihnen im Kreis, bevor jeder Erstklässler eine eigene, von den Zweitklässlern gebastelte Leseschnecke

überreicht bekam und schließlich alle Kinder durch den Regenbogen in ihre Schulräume zogen, wo die neuen ABC-Schützen ihre erste Unterrichtsstunde absolvierten.

EXTRA: HOTEL ALPENBLICK

Energiewende in der Hotellerie

Hotel Alpenblick in Höchenschwand lädt am Wochenende zum Tag der offenen Tür ein

Am kommenden Wochenende stehen die Energiewendetage in Baden-Württemberg an. In diesem Rahmen lädt das Hotel Alpenblick zu einem Tag der offenen Tür ein, stellt die vielfältigen energetischen Maßnahmen im Haus vor und bietet Informationen zu verschiedenen Themen.

Energie sparen in einem Hotel, ohne dass Gäste auf Annehmlichkeiten verzichten müssen – ist das möglich? Eine Frage, die sich Regina und Ferdinand Thoma nach der Übernahme des Hotels im Jahr 2000 angesichts des hohen Energieverbrauchs des Hauses stellten.

Dank der vielfältigen technischen Möglichkeiten ist dies heutzutage sogar sehr gut möglich: Bis 2010 wurden Fassade, Wände und Decken isoliert und die Fenster teilweise ausgewechselt, was zu einer Reduzierung des Heizölverbrauchs um zehn Prozent führte, schon längst ist die Fußbodenheizung auf dem neuesten Stand.

Die Inbetriebnahme eines Blockheizkraftwerks in der bestehenden Heizung amortisierte sich bereits nach 30 Monaten, seit



Hat zum Wohle der Umwelt energetisch aufgerüstet: das Hotel Alpenblick

FOTO: THOMA

2014 werden 20 Kilowattstunden Strom und 42 Kilowattstunden Wärme produziert. Der Heizölverbrauch ist trotz eines neuen Wellnessgebäudes und eines neuen Suitenhauses von zuvor 100 000 Litern auf unter 30 000 Liter jährlich gesunken.

Auch der Stromzukauf konnte um 50 Prozent gesenkt werden, was nicht zuletzt auf den Umstieg auf LED-Technik und den Austausch der alten Herdanlage gegen einen Induktionsherd zurückzuführen ist.

Der Wasserverbrauch konnte um knapp 40 000 Liter gesenkt werden durch wassersparende Armaturen und wasserlose Urinale, Blumen werden teilweise mit Regenwasser gegossen.

Die Hoteliers Renate und Ferdinand Thoma planen in den kommenden Jahren weitere Maßnahmen: Mit dem für 2019 geplanten neuen Bettenhaus soll ein weiteres Blockheizkraftwerk installiert werden, desweiteren soll auf dem Dach des Wellnessgebäudes eine

Photovoltaikanlage installiert werden.

Im Rahmen des Tages der offenen Tür am Sonntag, 16. September, und Sonntag, 17. September, werden in der Zeit von 14 bis 18 Uhr die energetischen Maßnahmen im Hotel vorgestellt. Zudem werden jeweils zur vollen Stunde Vorträge mit einer Dauer von 15 Minuten zu verschiedenen Themen, unter anderem über Lebensmittel aus der Region und den Einsatz von Induktion, angeboten. **csi**

Hardy Gutmann GmbH

Gesellschaft für Planung und Bauüberwachung

Planungs- und Sachverständigenbüro (öbv)

www.gutmann-gmbh.de

11. Energiewendetage im Hotel Alpenblick in Höchenschwand

Kaiser Wir wünschen alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Elektro & Sicherheitstechnik

St.-Fridolin-Straße 14 · 79837 Häusern

Tel. 0 76 72 / 5 73 · www.elektrohaus-kaiser.de **e-masters**

IHR KOMPETENTER ANSPRECHPARTNER



für Ihren werblichen Print-, online- oder cross-medialen Auftritt, Beilagen, Veröffentlichungen zu Neueröffnungen, Veranstaltungen, Jubiläen oder weitere starke Dienstleistungen der Badischen Zeitung.

Matthias Rümelin

Telefon: 077 51 / 91 08 50

Mail: ruemlin@badische-zeitung.de

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch.

Badische Zeitung

Bio- & Wellnesshotel Alpenblick in Höchenschwand

Am südlichen Ortsrand des sonnenreichen Höchenschwand liegt das 4-Sterne Bio- und Wellnesshotel Alpenblick. Ein originales Schwarzwald Hotel mit Design-Suitenhaus und SPA-Oase. Tradition verschmilzt hier mit zeitgemäßem Lifestyle, Wellness mit sinnvoller Prävention und zertifizierte Bio-Küche mit nachhaltigem Umweltgedanken.

ALPENBLICK BIO- UND WELLNESSHOTEL

ST. GEORG-STRASSE 9, D-79862 HÖCHENSCHWAND
TEL. +49 7672 4180, WWW.ALPENBLICK-HOTEL.DE

Wir sind dabei und stellen vor:

▶ Blockheizkraftwerk
▶ wasserloses Urinal

Troendle
HAUSTECHNIK

Lenzburger Str. 1 · 79761 Waldshut-Tiengen

Tel 07751-910146 · Fax 07751-910148

www.troendle-haustechnik.de

WÄRME

WASSER

LUFT